

Straßenverkehrsgefährdung durch rücksichtslose Fahrweise

Finthen, Am Mittwochmittag der letzten Woche kommt es gegen 12:15 Uhr im Bereich Flugplatzstraße in Finthen zu mehreren riskanten Fahrmanövern durch einen auffälligen Sportwagen. Ein Zeuge gibt an, dass er soeben von einem schwarzen BMW i8 bei einem gefährlichen Überholmanöver geschnitten wurde. Danach kann er beobachten, wie das Fahrzeug auf der Saarstraße in Richtung Stadteinwärts mehrere Fahrzeuge rücksichtslos überholt. Im Bereich der Auffahrt Gonsenheim werden weitere Fahrzeuge rechts überholt. Im Anschluss fährt das Fahrzeug weiter Richtung Innenstadt, kann dort aber nicht mehr angetroffen werden.

Polizeieinsatz nach Schlägerei

Mainz, Hopfengarten, Freitag, 10.07.2020 13:40 Uhr - Zu einem Polizeieinsatz nach einer Schlägerei kommt es am Freitagmittag in der Parkanlage Hopfengarten in der Mainzer Altstadt. Gegen 13:40 Uhr wird ein 54-Jähriger Mann von mehreren anderen Männern angegriffen und zusammengeschlagen. Von den Funkstreifen des Altstadtreviers kann nach Zeugenhinweisen einer der Täter festgestellt und kontrolliert werden. Hierbei stellt sich heraus, dass der 34-Jährige Täter bereits polizeilich wegen Aggressionsdelikten aufgefallen ist und unmittelbar vor der polizeilichen Kontrolle einen Ladendiebstahl in einem nahegelegenen Supermarkt begangen hat. Während der Kontrolle durch die Polizeibeamten verhält sich der Täter zunehmend aggressiv, lässt sich auch nach mehrfachen Ermahnungen nicht beruhigen und beleidigt die Polizeibeamten fortwährend. Der 34-Jährige steht mehrfach aus einer Sitzposition auf und kommt den Polizeibeamten dadurch bedrohlich nahe. Als er plötzlich die Fäuste ballt und abermals aufstehen will, reagiert ein Polizeibeamter mit einer Schlagbewegung, um einen möglichen Angriff abzuwehren.

Der 34-Jährige muss sich nun wegen Gefährlicher Körperverletzung, Beleidigung und Ladendiebstahls verantworten. Die Rechtmäßigkeit des polizeilichen Vorgehens wird ebenfalls geprüft. Ein Ermittlungsverfahren bei der Kriminaldirektion Mainz ist eingeleitet. Nach Abschluss der Ermittlungen wird der Vorgang an die Staatsanwaltschaft Mainz abgegeben.

Fahrkartenkontrolleurin tätlich angegriffen

Wiesbaden, Friedrichstraße/Haltestelle Kirchgasse, Samstag, 11.07.2020, gg. 16.45 Uhr - (ka)

Eine Fahrkartenkontrolleurin der städtischen Verkehrsbetriebe wurde am Samstagnachmittag von einem bislang unbekanntem Täter tätlich angegriffen und leicht verletzt. Im Rahmen ihrer Tätigkeit kontrollierte die 39-Jährige einen Fahrgast, der sich ersten Erkenntnissen zufolge mit einer weiblichen Begleiterin und drei Kindern im Bus aufhielt. Auf die Kontrolle durch die Geschädigte reagierte der Fahrgast zunächst in aggressiver Weise und schubste sie zur Seite. An der Haltestelle "Kirchgasse" flüchtete der Mann schließlich mit der Frau und den Kindern aus dem Bus. Dabei fasste er die 39-Jährige am Arm und zerrte sie derart zur Seite, dass sie zu Boden fiel und sich dabei verletzte. Den Angaben der Geschädigten zufolge handelte es sich bei dem unbekanntem Täter um einen Mann mit einem **südosteuropäischen** Erscheinungsbild. Die Frau könnte ebenfalls

südosteuropäischer

Herkunft sein.

Exhibitionist in Dotzheim

Dotzheim, Haltestelle "Ludwig-Erhard-Straße", Donnerstag, 09.07.2020, gg. 11:30 Uhr / Samstag, 11.07.2020, gg. 12:15 Uhr - (ka) In Dotzheim kam es am Donnerstag sowie am Samstagmittag zu zwei Vorfällen, bei denen sich ein bislang unbekannter Täter vor zwei Frauen entblößte. Bereits am Donnerstag gegen 11:30 Uhr bemerkte eine 34-Jährige beim Warten an der Bushaltestelle "Ludwig-Erhard-Straße", dass sich ein Mann auf der gegenüberliegenden Straßenseite in schamverletzender Weise gegenüber der Geschädigten zeigte. Zu einem ähnlichen Vorfall kam es schließlich am Samstag gegen 12:15 Uhr. Auch hierbei stellte eine 18-Jährige fest, dass sich ein Mann im Bereich der benannten Bushaltestelle zunächst entblößte, ehe er sich in unbekannte Richtung entfernte. Aufgrund des fast identischen Tathergangs gehen die Ermittler derzeit vom selben Täter aus.

Flüchtiger Täter nach gefährlicher Körperverletzung

Wiesbaden, Bleichstraße, Sonntag, 12.07.2020, gg. 07:45 Uhr - (ka) Zu einer gefährlichen Körperverletzung kam es am Sonntagmorgen in der Wiesbadener Innenstadt, als mehrere Personen einen 22-Jährigen schlugen. Einer der Angreifer flüchtete anschließend. Gegen 07:45 Uhr trafen ein 25-Jähriger und seine Begleiter zunächst auf den 22-Jährigen. Die Gruppe schlug unvermittelt mit Fäusten auf den 22-jährigen Geschädigten ein. Ein bislang unbekannter Täter flüchtete anschließend vom Ort des Geschehens. Sowohl der 25-jährige Angreifer als auch der 22-Jährige waren zum Tatzeitpunkt erheblich alkoholisiert. Ersten Ermittlungen zufolge kam es bereits einige Tage zuvor zu einem Angriff der Täter auf den Geschädigten.

Navigationsgeräte aus zwei Fahrzeugen gestohlen

Biebrich, Diltheystraße, Samstag, 04.07.2020 bis Freitag, 10.07.2020 - (ka) Bislang unbekannte Täter haben die fest installierten Navigationsgeräte aus zwei Fahrzeugen in Biebrich gestohlen und dabei einen Gesamtschaden in Höhe von einigen Tausend Euro verursacht. Im Zeitraum zwischen Samstag, 04.07.2020 bis Freitag, 10.07.2020 öffneten sie in der Diltheystraße einen schwarzen BMW sowie einen grauen VW Tiguan auf bisher unbekannte Weise. Dabei bauten sie die jeweils fest eingebauten Navigationsgeräte aus und flüchteten anschließend unerkant. Ein Zusammenhang zwischen diesen beiden Taten kann derzeit nicht ausgeschlossen werden.

Erneuter Diebstahl von Mercedes-Komplettträgern

Wiesbaden, Aukammallee, Montag, 13.07.2020, gg. 03.30 Uhr - (ka) Nachdem bereits am vergangenen Freitag unbekannte Täter einen Kompletttradsatz an einem Mercedes gestohlen haben, kam es in den frühen Montagmorgenstunden in der Aukammallee zu einem erneuten Diebstahl eines vollständigen Radsatzes. Beim Tathergang gingen die bislang unbekannt Täter in ähnlicher Weise vor, indem sie ersten Ermittlungen zufolge den weißen Mercedes einer 35-Jährigen auf Pflastersteinen aufbockten und die Bereifung stahlen.

Trickdiebe erbeuten vierstelligen Betrag an Marktstand

Wiesbaden, Marktstraße/Dernsches Gelände, Samstag, 11.07.2020, gg. 13.40 Uhr - (ka) Am Samstagmittag ist es bisher unbekannt Tätern gelungen, die Besitzerin eines Marktstandes in der Wiesbadener Innenstadt abzulenken und dabei einen vierstelligen Betrag zu stehlen. Gegen 13:40 Uhr sprachen ersten Ermittlungen zufolge zwei unbekannte Täter die Geschädigte zunächst an und lockten sie während des Gesprächs an den Rand ihres Standes auf dem Dernschen Gelände. Während dieses vorgetäuschten Verkaufsgesprächs gelang es einem dritten, bisher ebenfalls unbekannt Täter, die Geldbörse der Verkäuferin mit den Tageseinnahmen in Höhe von rund 3.000 Euro zu stehlen. Der Geschädigten zufolge handelte es sich bei einem der Täter um einen Mann mit **südosteuropäischem** Erscheinungsbild. Der zweite unbekannte Täter soll nach Angaben der Geschädigten ebenfalls **südosteuropäischer** Herkunft sein. Neben seinem ungepflegten Erscheinungsbild sind der Geschädigten insbesondere fehlende Zähne aufgefallen.

Fahrraddiebstahl aus Gartenhäuschen

Wiesbaden, Elmendorffstraße, Samstag, 11.07.2020, gg. 03:45 Uhr - (ka) Aus einem Gartenhäuschen haben in den frühen Morgenstunden des vergangenen Samstags bislang unbekannte Täter zwei Fahrräder gestohlen. Gegen 03:45 Uhr brachen die Täter gewaltsam in das Gartenhäuschen einer 50-Jährigen in der Elmendorffstraße ein und entwendeten daraufhin zwei Fahrräder.

Eisenbahn schwer beschädigt

Wiesbaden, Moritz-Hilf-Straße, Dienstag, 07.07.2020, gg. 21:00 Uhr bis Samstag, 11.07.2020, gg. 09:00 Uhr - (ka) Im Zeitraum zwischen Dienstagnacht bis Samstagmorgen beschädigten unbekannte Täter zwei Eisenbahnen eines Verkehrsunternehmens und richteten dabei einen Sachschaden in hoher, vierstelliger Summe an. Auf unbekannte Weise schlugen die Täter diverse Scheiben der beiden Eisenbahnen auf dem Bahngelände an der Moritz-Hilf-Straße ein und verwüsteten darüber hinaus eine Fahrerkabine. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 8.000 Euro. Es liegen derzeit keine Hinweise auf die unbekanntenen Täter vor.

Vandalen am Rheinufer

Biebrich, Rheingaustraße, Freitag, 10.07.2020, 19:00 Uhr bis Samstag, 11.07.2020, 06:50 Uhr - (ka) Einen Sachschaden in vierstelliger Höhe haben bislang unbekannte Täter am Rheinufer in Biebrich in der Nacht von Freitag auf Samstag verursacht.

Die Besitzerin eines in der Rheingaustraße abgestellten "Kaffee-Mobils" bemerkte am Samstagmorgen, dass ihr motorisierter Verkaufsstand von den Tätern senkrecht auf das Heck umgeworfen worden war. Der Sachschaden wird auf rund 1.500 Euro geschätzt. Den Angaben der Geschädigten zufolge kann der Verkauf von Kaffeespezialitäten jedoch fortgesetzt werden, da die Inneneinrichtung nicht zu Schaden gekommen ist. Darüber hinaus wurden ebenfalls im Bereich des Rheinufers drei Elektroroller eines bekannten Verleihunternehmens in den Rhein geworfen. Hierbei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Ein Zusammenhang zwischen den beiden Taten kann nach derzeitigem Ermittlungsstand nicht ausgeschlossen werden.

14-jährige Fußgängerin bei Verkehrsunfall verletzt

Bierstadt, Poststraße/Limesstraße, Freitag, 10.07.2020, gg. 17:00 Uhr - (ka) Am Freitagnachmittag kam es in Bierstadt zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 14-Jährige verletzt worden ist. Gegen 17:00 Uhr hielt zunächst ein Linienbus an der Haltestelle "Poststraße", um Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen. Die 14-jährige Fußgängerin wollte im dortigen Kreuzungsbereich die Poststraße überqueren und betrat dabei vor dem Bus die Straße. Ein 61-jähriger BMW-Fahrer konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen und stieß mit der 14-Jährigen zusammen. Die Jugendliche erlitt dabei Verletzungen, die einen stationären Aufenthalt in einer Wiesbadener Klinik nötig machten. Sie konnte jedoch am Folgetag aus der medizinischen Behandlung entlassen werden.